nder	Name, Vorname		
	ggf. Institution		
	ggf. Institution Straße, HsNr.		
	PLZ, Ort		
	Telefon	Festnetz:	Mobil:
	e-mail		

An das Amtsgericht Würzburg

- Abteilung für Familiensachen –Ottostr. 5 97070 Würzburg

Das Formular kann auch per **Fax** an das Amtsgericht gesendet werden: 0931/381-2265

Anregung zur gerichtlichen Genehmigung einer freiheitsentziehenden Maßnahme

lch rege an, für die Dauer von:		Dauer von:	a Wochen					
				b.	6 M	onate	n	
				<u>ode</u>	<u>er</u>	c.	1	Jahr
für	folgende Person							
Betroffener	Name, Vorname							
	Geburtsdatum							
	Name der Ein- richtung, Straße, HsNr. PLZ, Ort							
	in der Einrich- tung seit							
	Heimatadresse d. Betroffenen							
	Kind/Jugendliche lei lischen Behinderung		chen Kran	kheit, e	einer ko	örperl	iche	en, geistigen oder
Gra	nd der Behinderung:							

	D. Betr	D. Betr			
		kann n kann n	nt in der Lage ihren/s icht sprechen / besi icht schreiben. ich fortbewegen.	tzt kein Sprachvers kann nicht le	tändnis. sen.
	D. Betr	ist in a	ur kurze Strecken (go llen Bereichen des tä sich voraussichtlich	glichen Lebens auf	gen. die Hilfe angewiesen.
	Sonstige Ar	ngaben:			
		elnde Fach	arzt für Kinder- und J	ugendpsychiatrie o	der -psychotherapie ist:
	Name				
	Straße, HsN	r.			
	PLZ, Ort				
	Telefon				
1	Name, Vorna Geburtsdatu	ame,	Adresse (Straße, He Telefonnummer / Ha		(Verwandtschafts-) Verhältnis z. Betr.
2					
	Sorgerecht	b. alleir c. in Te	einsam nig bei Mutter / ilbereichen : Ergänz	zungspfleger:	

Art der freiheitsentziehende Maßnahme/n

a.) mechanische vorrichtungen:			
□ Verschluss des Zimmers			
☐ Fixierung an : Bett / Tisch / (Roll-)Stuhl			
□ sonstige Verhinderung Verlassen d Aufenthaltsortes:			
Dauer der Maßnahme:			
Therapeutischer Zweck:			
b.) Medikamente:			
Genaue Bezeichnung:			
Dosis:			
Dauer der Maßnahme:			
Therapeutisches Ziel:			
c.) Freiheitsentzug auf andere Weise:			
Dauer der Maßnahme:			
Therapeutisches Ziel:			

Die mit Freiheitsentziehung verbundene unterbringungsähnliche Maßnahme/n ist/sind zum Wohle d. Kindes/Jugendliche dringend erforderlich,

da er/sie sich ohne diese Maßnahme ein	ne erhebliche Kindeswohlgefährdung				
oder Selbst-/Fremdgefährdung durch das Kind vorliegen würde, welche auf					
weniger schwerwiegende Weise nicht begegnet werden kann,					
weil					
D. Sorgeberechtigte ordnet die o.a. 1	freiheitsentziehende/n Maßnahme/n an.				
☐ Es besteht besondere Eilbedürftig	keit , weil				
Sonstiges:					
Ort, Datum	Unterschrift/-en				